

Einladung

zur 18. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am

Dienstag, dem 29.01.2013, 18:00 Uhr

im **Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen**

Tagesordnung

1. Vorstellung und Beratung der Konzeption zur Neugestaltung des Bahnübergangs Lindern
Vorlage: 744/2012
2. Vorstellung und Beratung der Straßenplanung zum Ausbau eines Teilstückes des Niederheider Weges einschließlich Kanalsanierung
Vorlage: 769/2012
3. Erneute Beratung über die Neugestaltung der Fläche vor dem Gymnasium St. Ursula (Teilfläche III. Bauabschnitt - Integriertes Handlungskonzept)
Vorlage: 773/2013
4. Vorstellung und Beratung über die Neugestaltung der Verkehrsfläche der Konrad-Adenauer-Straße vor der neuen Stadtpassage
Vorlage: 776/2013
5. Verschiedenes

Karl-Peter Conrads
Ausschussvorsitzende/er

Dez II
14.01.2013
744/2012

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme	29.01.2013

Vorstellung und Beratung der Konzeption zur Neugestaltung des Bahnübergangs Lindern

Sachverhalt:

Zur Wiedereinführung eines regelmäßigen Personenzugbetriebes zwischen Lindern und Heinsberg werden Umbaumaßnahmen am Bahnübergang Lindern, Thomashofstraße, erforderlich. Diese beinhalten unter anderem den Ersatz der vorhandenen Halbschranken durch einen Vollschrankenabschluss mit Gitterbehang und die Aufweitung der Thomashofstraße wegen des Baues von separaten Rechts- und Geradeausspuren.

Ferner werden Aussagen getroffen über die zusätzlichen zu erwartenden Schließzeiten und über die verkehrslenkenden Maßnahmen.

Die Deutsche Bahn AG wird die Konzeption dem Umwelt- und Bauausschuss vorstellen.

Der Plan wird den Fraktionsvorsitzenden zusammen mit der Einladung zur Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses zugestellt.

Das Planfeststellungsverfahren für die durchzuführenden Maßnahmen ist noch nicht eingeleitet worden. Sobald die Unterlagen vorliegen, wird der Umwelt- und Bauausschuss nochmals beteiligt.

Der Umwelt- und Bauausschuss möge die Konzeption zur Kenntnis nehmen.

(Dez II, Herr Bröhl, 02451/629217)

Dez II
10.01.2013
769/2012

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Vorberatung	29.01.2013
Rat der Stadt Geilenkirchen	Entscheidung	20.02.2013

Vorstellung und Beratung der Straßenplanung eines Teilstückes des Niederheider Weges einschließlich Kanalsanierung

Sachverhalt:

Im Rahmen der Erneuerung des Kanals und der Straße für ein Teilstück des Niederheider Weges (vom Johann-Plum-Platz bis ca. Brabantstraße) ist vom Ingenieurbüro Brendt eine Planung erstellt worden.

Es wird laut Vorkalkulation mit Kosten in folgender Höhe gerechnet:

Kanalbau mit Hausanschlüssen:	130.000 € inkl. MwSt.
Straße:	200.000 € inkl. MwSt.

Herr Brendt wird die Planung in der Sitzung vorstellen.

Der Plan wird den Fraktionsvorsitzenden zusammen mit der Einladung zur Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses zugestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Planung wird zugestimmt. Die Durchführung einer Einwohnerversammlung wird empfohlen.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen planmäßig unter den Untersachkontonummern 63300.96270 (Straßenbau) und 70300.96020 (Kanalbau) zur Verfügung.

(Dez II, Herr Bröhl, 02451/629217)

Dez II
15.01.2013
773/2013

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Vorberatung	29.01.2013
Rat der Stadt Geilenkirchen	Entscheidung	20.02.2013

Erneute Beratung über die Neugestaltung der Fläche vor dem Gymnasium St. Ursula (Teilfläche III. Bauabschnitt - Integriertes Handlungskonzept)

Sachverhalt:

Die Ausführungsplanung des III. Bauabschnitts wurde in der Ratssitzung am 04.07.2012 beschlossen und in der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 11.09.2012 erneut beraten (Vorlage 650/2012).

Hintergrund für die erneute Beratung war die Verfügung der Kommunalaufsicht beim Kreis Heinsberg vom 14.08.2012 in der der Stadt mitgeteilt wurde, dass aufgrund der Förderfähigkeit des III. Bauabschnitts auch ohne Neugestaltung der Parkplatzfläche vor dem Gymnasium, die haushaltsrechtlichen Vorgaben des § 82 Gemeindeordnung NRW für die Stellflächen nicht vorliegen und eine Umgestaltung dieser Flächen nicht in Betracht kommt.

Durch diese Entscheidung hatten sich die Grundlagen, die für die Entscheidung zur ursprünglichen Planung (Beschluss in der Sitzung des Rates am 04.07.2012) maßgeblich waren geändert, mit dem Ergebnis, dass über die Planung, die den Ausbau der Parkplatzflächen vor dem Gymnasium vorsah, erneut beraten und beschlossen werden sollte.

Dem seitens der Verwaltung formulierten Beschlussvorschlag an den Rat ist der Umwelt- und Bauausschuss nicht gefolgt.

Der Ausschuss beschloss, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und auf die Sitzungen des Umwelt- und Bauausschusses und des Rates im Frühjahr 2013 zu verschieben.

Die Rahmenbedingungen für die Ausbauplanung des III. Bauabschnitts haben sich seit der letzten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses nicht geändert.

Zum einen gilt die Verfügung der Kommunalaufsicht beim Kreis Heinsberg vom 14.08.2012 nach wie vor. Zum anderen befindet sich die Stadt z.z. noch in der Haushaltssicherung und verfügt derzeit nicht über einen genehmigten Haushalt.

Das bedeutet, dass auch aktuell ein Ausbau der Parkplatzfläche vor dem Gymnasium nicht erfolgen darf.

Zwischenzeitlich hat sich die Verwaltung noch einmal mit der Grünflächenplanung zwischen der Parkplatzfläche vor dem Gymnasium und der Konrad-Adenauer-Straße beschäftigt.

Das Ing.-Büro Gietemann hat diese in die Planunterlage eingearbeitet und einen neuen Ausführungsplan (ohne Neugestaltung der Parkplatzflächen) erstellt. Dieser

wird in der Sitzung vorgestellt. Die Fraktionsvorsitzenden erhalten die Planunterlage vorab.

Das Kostenbild stellt sich wie folgt dar:

	Planfassung gemäß Ratsbeschluss vom 04.07.2012 mit Parkplatz Gymnasium	Aktuelle Planneufassung ohne Parkplatz Gymnasium
Baukosten	580.001,24 €	471.239,18 €
Bepflanzung ca.	52.000,00 €	52.000,00 €
Beleuchtung	21.000,00 €	10.830,00 €
Ingenieurleistungen	70.390,00 €	63.430,18 €
Gesamt (brutto) ca.	723.391,24 €	597.499,36 €

Die Planung zur Realisierung des III. BA sieht u.a. die Schaffung eines Mehrgenerationen-Platzes vor. Dieser soll nach dem Entwurf mit vier Spiel- und Fitnessgeräten bestückt werden. In der Anlage zur Vorlage 650/2012 die mit der Einladung zur Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 11.09.2012 zugestellt wurde, sind einige Gerätebeispiele für Kinder- und Erwachsenenspielgeräte beigefügt.

Der Umwelt- und Bauausschuss möge sich für die Beschaffung von je zwei Geräten aus den beiden Gruppen aussprechen. Ein Vertreter der Verwaltung kann in der Sitzung nähere Auskünfte erteilen.

Sofern der Umwelt- und Bauausschuss die Planung verabschiedet, kann die bestehende Förderung im Antragswege gegenüber der Bezirksregierung konkretisiert werden.

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellte Ausführungsplanung (ohne Umgestaltung der Parkplatzfläche vor dem Gymnasium St. Ursula) wird beschlossen.

Finanzierung:

Die Haushaltsmittel stehen bei Untersachkonto 63000.95090 bereit.

(Dez II, Herr Scholz, 02451/629228)

Dez II
15.01.2013
776/2013

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Vorberatung	29.01.2013
Rat der Stadt Geilenkirchen	Entscheidung	20.02.2013

Vorstellung und Beratung über die Neugestaltung der Verkehrsfläche der Konrad-Adenauer-Straße vor der neuen Stadtpassage

Sachverhalt:

Aufgrund der zugenommenen Fußgängerzahlen wird die Anlegung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges vor der neuen Passage in der Konrad-Adenauer-Straße empfohlen.

Ferner soll auf der derzeitigen Stellplatzfläche vor dem Haus Konrad-Adenauer-Straße 168 eine Außenbestuhlung eingerichtet werden. Als Ersatz soll eine neue Stellplatzfläche vor dem Haus Nr. 160 geschaffen werden.

Die Kosten für diese Maßnahmen sind derzeit kalkuliert mit voraussichtlich ca. 8.500 €

Der Gestaltungsentwurf wird den Fraktionsvorsitzenden zusammen mit der Einladung zur Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses zugestellt.

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellten Maßnahmen werden umgesetzt.

(Dez II, Herr Bröhl, 02451/629217)